

	<p>Objekt: Kube, Rudolf: Siegesmedaille (Siegespfennig) 1914 St. Quentin</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18235312</p>
--	--

Beschreibung

Zweiseitige Miniaturmedaille 1914, Seriennummer 27, gehenkelt. Durchmesser mit Ring und Öse 21 mm, ohne Henkel Durchmesser 15 mm. - Die so genannten Siegespfennige, die der Berliner Münzenhändler Rudolf Kube in Anlehnung an die Siegespfennige der Befreiungskriege 1813-1815 herausgegeben hat, wurden in der Berliner Medaillen-Münze Otto Oertel geprägt. Die Stücke wurden für 0,75 Mark durch Kube verkauft.

Vorderseite: Die Siegesgöttin Viktoria mit einem Schwert in der rechten Hand und einem Lorbeerkranz in der linken Hand schwebt nach links, umgeben von einem Perlkreis.

Rückseite: Fünfzeilige Aufschrift. Oben die Seriennummer 29.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.25 g; Durchmesser: 21 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1914
 wer Berliner Medaillenmünze L. Ostermann
 wo Brandenburg

Veröffentlicht wann
 wer Rudolf Kube
 wo

[Geographischer Bezug]

wer
wo Berlin

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Brandenburg-Preußen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Historisches Ereignis
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Personifikation
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber

Literatur

- G. Zetzmann, Deutsche Silbermedaillen des I. Weltkriegs auf die militärischen Handlungen und denkwürdigen Ereignisse von 1914 bis 1919 (2002) Nr. 1030..